

Sprachkurse

Um sich in der heutigen Welt verständigen zu können, muss man Fremdsprachen beherrschen. Die lernt ihr u.a. in Sprachkursen, die ihr sowohl in Deutschland als auch im Ausland machen könnt. Sprachkurse gibt es im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Standard- oder Intensivsprachkurs, als Fernlehrgang oder Sprachurlaub oder in Verbindung mit anderen Programmarten z.B. Praktika, dem Europäischen Freiwilligendienst (www.go4europe.de) usw. Des Weiteren gibt es akademisch ausgerichtete Sprachkurse (z.B. zur Vorbereitung auf ein Studium im Ausland), Examenskurse (zum Erwerb eines international anerkannten Sprachexamens) und fachbezogene Sprachkurse z.B. für Ärzte. Wer einen Sprachkurs im Ausland machen will und Wert auf größtmöglichen rechtlichen Schutz und eine ausführliche Beratung legt, sollte ihn über einen professionellen Sprachreiseveranstalter buchen. Professionelle Sprachreiseveranstalter verfügen über die gesetzlich vorgeschriebene Konkursausfallversicherung und sind im Reiseveranstaltungsregister eingetragen. Damit übernehmen sie auch Haftung für die angebotenen Sprachreisen. Wer etwas risikofreudiger ist und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, um die Anmeldung in der Zielsprache durchzuführen und sich auf eigene Faust eine Unterkunft zu suchen, kann den Sprachkurs auch direkt bei der ausländischen Sprachschule buchen und dabei evtl. noch etwas Geld sparen. Bei einem Sprachkurs müssen sowohl die Kosten für den Unterricht als auch für die Unterbringung und Anreise bezahlt werden, was insgesamt sehr teuer sein kann. Es werden z.T. Stipendien gewährt. Bei Sprachkursen außerhalb der Europäischen Union wird z.T. ein Visum benötigt, dessen Bearbeitungszeit in manchen Ländern, insbesondere für Afrika, Asien oder Lateinamerika, mehrere Wochen betragen kann. Auskünfte zu Visaangelegenheiten erteilen die jeweiligen Botschaften in Deutschland. Die Adressen findet ihr auf den Seiten des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten

Sprachkurse in Deutschland

Wer einen Sprachkurs in Deutschland machen möchte, kann dies bei den Kulturinstituten der verschiedenen Länder, in einer Volkshochschule, an einer Universität (auch Studium universale) oder einem privaten Sprachinstitut tun.

Die in Deutschland angesiedelten **Kulturinstitute** können euch gezielte Informationen dazu geben. Teilweise bieten sie auch selber Sprachkurse an. Kontaktadressen findet ihr über Suchmaschinen im Internet, indem ihr einfach „Kulturinstitut“ + „Name des Landes“ eingibt. Die größten Kulturinstitute sind das britische (www.britishcouncil.de), das französische (www.institutfrancais.de) und das spanische (www.cervantes.de).

Sprachkurse im Ausland

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr einen Sprachkurs machen möchtet, findet ihr Informationen in den **Länderinformationen** unter www.rausvonzuhause.de/Laenderinfos. Außerdem könnt ihr bei den **Eurodesk Stellen** in ganz Europa weitere Informationen über Sprachkurse bekommen: www.eurodesk.eu.

Die **Aktion Bildungsinformation e.V.** ist eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutzorganisation in Bildungsfragen. Sie bietet auf ihrer Website www.abi-ev.de u.a. Tipps und Informationen über Sprachaufenthalte an. Die Informationsbroschüren sind gegen eine Gebühr unter <http://www.abi-ev.de/broschuereni.htm>.

Anbieter suchen

Anbieter von Sprachkursen findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank.

Der Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V. hat Qualitätsrichtlinien für Sprachkurse entwickelt. Weitere Infos unter www.fdsv.de.

Im Deutschen Fachverband für Jugendreisen „**Reisenetz e.V.**“ (www.reisenetz.org) sind auch Anbieter von Sprachreisen vertreten. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft dieser Anbieter ist die Zertifizierung nach den Reisenetz-Qualitätsstandards.

Akademische Auslandsämter: Im Rahmen des „PROMOS-Programms zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden“ vergeben viele Akademische Auslandsämter der Universitäten Stipendien an Studierende und Doktoranden für Sprachkurse weltweit. Es lohnt sich also, bei den Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen nachzufragen.

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): Das DFJW fördert binationale Tandemsprachkurse in Deutschland und Frankreich sowie außerschulische Französischkurse für junge Leute unter 30 Jahre. Die Anmeldung erfolgt über die Partnerorganisationen des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Weitere Informationen unter www.dfjw.org. Wenn ihr ein Praktikum in Frankreich machen möchtet, könnt ihr euch mit der kostenlosen interaktiven Sprachlernplattform „PARKUR“ sprachlich, beruflich und interkulturell auf euren Auslandsaufenthalt vorbereiten und werdet dabei durch Tutor(inn)en begleitet. <https://parkur.ofaj.org>

Italienisches Kulturinstitut: Die italienischen Kulturinstitute in Hamburg, Wolfsburg, Berlin, München, Stuttgart, Frankfurt und Köln stellen Studenten und Interessierten aus den Bundesländern, für die sie zuständig sind, Sprachkursstipendien und / oder Ermäßigungen für Sprachschulen in Italien zur Verfügung. Diese Stipendien bekommen die Kulturinstitute von italienischen Sprachschulen. Die Adressen der italienischen Kulturinstitute in Deutschland findet ihr unter www.iic-colonia.de/germania.htm.

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (ConAct): Informationen zu Hebräisch- und Arabischkursen findet ihr auf der Internetseite von ConAct unter www.conact-org.de/israel-individuell/sprachkurse.

(Teil-)Stipendien für Schüler/-innen: Der Bildungsberatungsdienst „weltweiser“ hat auf seiner Webseite Stipendien für Sprachkursaufenthalte für Schüler/-innen gesammelt. Die Stipendien werden für Sprachkurse über verschiedene Organisationen vergeben. In der Regel handelt es sich um Teilstipendien. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Stipendiat(inn)en im Anschluss an ihren Aufenthalt einen Erfahrungsbericht einreichen. Weitere Informationen unter www.weltbuerger-stipendien.de/stipendien-sprachreisen.htm.

Zertifikate und Vergleichbarkeit

Zur Dokumentation der eigenen Sprachkenntnisse könnt ihr euch online den **Europass Sprachenpass** ausfüllen. Dieser kann dann beispielsweise für eine Bewerbung verwendet werden: www.europass-info.de/dokumente/sprachenpass.

Für die meisten europäischen Sprachen gibt es anerkannte Examen, die an den **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** angepasst sind. Der Referenzrahmen teilt die Sprachkenntnisse in sechs Stufen ein (A1/A2: Elementare Sprachverwendung; B1/B2: Selbständige Sprachverwendung; C1/C2: Kompetente Sprachverwendung). Weitere Informationen unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/de/resources/european-language-levels-cefr>

Internetadressen

www.daad.de/ausland/sprachen-lernen: In der Rubrik findet ihr Links zu Sprachkursen an Hochschulen in ausgewählten Ländern und eine Liste weiterer Sprachkursanbieter

www.coursefinders.com: Informations- und Suchportal für Sprachschulen weltweit

www.lsi-bochum.de: Das Landesspracheninstitut der Universität Bochum bietet u.a. Sprachkurse in den Sprachen Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Persisch (Dari/Farsi), Koreanisch und Türkisch im In- und Ausland an.

Weitere Links und Informationen finden sich unter www.rausvonzuhause.de/sprachkurse

Eurodesk-Infos gibt es auch zu folgenden Themen:

Au-pair, Aus- und Weiterbildung im Ausland, Freiwilligendienste, Internationale Jugendbegegnungen und Workcamps, Jobben und Arbeiten im Ausland, Jobben in Natur und Umwelt, Praktika im Ausland, Rückkehrer(innen)arbeit, Schulaufenthalte im Ausland und Studium im Ausland, Information für Eltern, Möglichkeiten für U18-Jährige

Weitere Links und Informationen finden sich unter www.rausvonzuhause.de

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Tel.: 0228 9506250 ▪ E-Mail: euodeskde@eurodesk.eu

Stand: Februar 2018

tip-Jugendinformation Augsburg / Eurodesk Augsburg
Ernst-Reuter-Platz 1 ▪ 86150 Augsburg ▪ Tel.: 0821 4552256
E-Mail: tip@sjr-a.de ▪ www.jugendinformation-augsburg.de



Eurodesk Deutschland
ist ein Projekt von:

Gefördert durch:

